

Der Vorsitzende verwies auf den aus dem Kreisausschuss verwiesenen Antrag der GRÜNEN-Kreistagsfraktion vom 13.01.2009 sowie auf die als Tischvorlage vorliegende Vorschlagsliste der CDU-Kreistagsfraktion und der GRÜNEN-Kreistagsfraktion vom 04.02.2009 zum Konjunkturpaket II.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Antrag der GRÜNEN-Kreistagsfraktion vom 13.01.2009 ist als Anhang 1 beigefügt.

Abg. Schulz verwies daraufhin, dass er die mit Tischvorlage eingereichte Vorschlagsliste erst kurzfristig bekommen habe. Bevor er hierzu eine Aussage treffe, halte er eine Beratung in seiner Fraktion für notwendig.

Nach eingehender Diskussion der Mitglieder Weißenfels, Müller, Lindenberg, Gansäuer, Geske und Eyermann bestand Einigkeit, die Vorschlagsliste zur Kenntnis zu nehmen und über Fördermaßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II nach Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens und vorliegender Prüfung einzelner Maßnahmen hinsichtlich der Förderfähigkeit zu entscheiden.

Ltd. KVD Ganseuer betonte, die Verwaltung habe ursprünglich eine Verwaltungsvorlage zur Sitzung erstellen wollen, aufgrund der im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket ständig eingehenden wechselnden Informationen sei dies aber nicht möglich gewesen. Aus diesem Grunde werde er den Sachstandsbericht mündlich vortragen. Ltd. KVD Ganseuer wies anschließend auf die Eckpunkte zum Konjunkturpaket II hin. Anhand einer Powerpoint-Präsentation erläuterte er für den Bereich des Landes NRW Einzelheiten zur Verteilung der Fördermittel auf Förderbereiche und Empfänger nach heutigem Kenntnisstand. Für den Rhein-Sieg-Kreis sei nach alledem vorbehaltlich einer endgültigen Prüfung mit einem Fördervolumen von 10,5 Mio. € zu rechnen, die Städte und Gemeinden erhielten nochmals 55 Mio. €. Er verwies darauf, dass das Konjunkturpaket II am 21.02.2009 im Bundesrat ratifiziert werde. Bis dahin müsse man abwarten, bis alle Details der Förderrichtlinien ausgehandelt seien. Der Rhein-Sieg-Kreis bringe sich über den Landkreistag in die Beratungen ein.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Präsentation ist als Anhang 2 beigefügt.

Eine Modellrechnung für die einzelnen Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis wurde den Ausschussmitgliedern am 05.02.2009 übersandt.

Auf Nachfrage des Abg. Müller erläuterte Ltd. KVD Ganseuer Einzelheiten hinsichtlich der Finanzierungsbeteiligung der Kommunen am Konjunkturpaket. Er betonte, es sei eine Lösung gefunden worden, auch die finanzschwachen Kommunen am Paket zu beteiligen. Über einen Fonds würden die Maßnahmen kreditfinanziert. Der Kreditanteil der Kommunen im Land NRW betrage insgesamt 300 Mio. € und müsse ab 2012 einschließlich Zinsen getilgt werden. Die Tilgung erfolge durch Abzug von der kommunalen Investitionspauschale für einen Zeitraum von 10 Jahren. Die Zinsbelastungen für den Kreis seien hinsichtlich der Höhe überschaubar.

SkB'in Geske und Abg. Eyermann baten um Mitteilung, wie die Verwaltung die zusätzlichen Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II personaltechnisch beurteile.

Ltd. KVD Ganseuer machte deutlich, dass man die Planung und die Umsetzung der Maßnahmen, die im Übrigen bis Ende 2011 durchgeführt sein müssten, ohne zusätzliches Personal nicht bewältigen könne. Man werde einerseits auf externe Fachberater zugreifen müssen. Hier sei es wichtig, frühzeitig auf dem Markt tätig zu werden, um gute externe Fachberater zu bekommen. Es stehe aber auch fest, dass die anfallenden Aufgaben im Fachbereich zusätzliches Personal erfordern würden. Ansonsten seien die Aufgaben nicht umsetzbar.

Der Vorsitzende dankte Ltd. KVD Ganseuer für die umfangreichen Ausführungen.

Anschließend fasste der Bau- und Vergabeausschuss einvernehmlich folgenden Beschluss: